

Ersatz von MasterGate/+4/SL (Rev. 01) und weiteren Geräten  
durch MasterGate 2 (Rev.04)

=====  
28.11.2019

alle Vorgängergeräte

---

Beim MasterGate 2 sind entfallen, weil sehr selten verwendet:

- die 6 externen 24V DMX-Filtereingänge für die programmierbare Ausblendung von Stromkreisen im DMX-Protokoll mittels externem Kontakt für die 2 DMX-IN und die 4 DMX-OUT
- die 8 externen 24V Eingänge für den Abruf von 8 Stimmungsspeichern sowie die 6 Funktionstasten für Auf/Ab usw.

Falls dies verwendet wird, ist kein direkter Austausch möglich und es muss eine andere Lösung gefunden werden (z.B. per Netzwerk oder seriellem Anschluß).

Außerdem entfallen ist die Langzeit-Batteriepufferung der gesendeten DMX-Werte, so daß diese bei Spannungswiederkehr innerhalb von wenigen 10ms sofort wieder ausgesendet und gehalten werden, bis die Haupt-CPU gebootet hat (ca. 15s).

Eine Kurzzeitpufferung ist nun bis ca. 5min möglich und in Vorbereitung.

Dieses Feature war beim MasterGate als zentralem Datengerät eingebaut worden, um DMX-Unterbrechungen bei Netz-Wischern so kurz wie möglich zu halten. Da aber Nachfolgegeräte auf HOLD gestellt werden können und Lichtstellanlagen mittlerweile auch nur 1-phasig am Netz angeschlossen sind, spielte dies in der Praxis eine eher untergeordnete Rolle.

Datenübernahme

---

Mit ConfigCore gesicherte Parameter können nur sehr begrenzt wieder eingespielt werden.

Das neue MasterGate 2 hat die Porteinstellungen in einem extra Protokoll (bzw. bei ConfigCore in einer extra Sub-Node), die eher dem MasterPortRM ähnelt.

Besser ist es, alle Einstellungen am Display durchzusehen und wieder so einzustellen wie gewünscht.

Alle Probenlichtstimmungen sind kompatibel und können per TFTP ausgelesen und wieder eingespielt werden. Skripte für Windows und Linux können bei LSS angefordert werden.

Speziell zu bestimmten Geräten

---

MasterGate

---

MasterGate, die ausschließlich nur als Netzwerk-Node arbeiten, sollten vorteilhafterweise durch MasterPortRM ersetzt werden. Nur wenn Profibus benötigt wird, kommt ein MasterGate 2 in Frage.

Ein Ersatz ist 1:1 möglich.  
Port 1...4 sind die 4 ehemaligen DMX-Out,  
Port 7 und 8 entsprechen den ehemaligen 2 DMX-In.

Die Routings und DMX-Parameter müssen alle neu eingestellt werden. An einer SPS muss nichts geändert werden.

## MasterGateSL

---

Die Stimmungsspeicherfunktionen beherrscht jedes MasterGate!

Für die MasterGateSL mit der Tasterbaugruppe gibt es aber momentan keinen Hardware-Ersatz.

Möglich ist ein serieller oder Profibus-Anschluß eines solchen Tastentableaus (LSS MasterPanel), wobei ein zusätzliches Gehäuse+Stromversorgung benötigt wird, oder die Anbindung eines Touch-Panels über Netzwerk (Art-Trigger Protokoll).

Ansonsten ist ein Ersatz 1:1 möglich.  
Es gilt alles wie für MasterGate.

## MasterGate+4

---

MasterGate+4, die ausschließlich nur als Netzwerk-Node arbeiten, sollten vorteilhafterweise durch MasterPortRM ersetzt werden.  
Nur wenn Profibus benötigt wird, kommt ein MasterGate 2 in Frage.

Ein 1:1 Ersatz ist nur möglich, wenn die Summe der verwendeten DMX-In und -Out  $\leq 8$  ist. Der Port-Modus muss dann entsprechend umgestellt werden.

Beispiel: Out 1...4 verwendet, DMX-In1+2 verwendet  
-> Defaulteinstellung, 1...4 = Out, 7+8 = In

Beispiel: Out 1...8 verwendet  
-> Port 7+8 auf Out stellen

Beispiel: Out 1...8 verwendet und DMX-In 1 verwendet  
-> geht nicht  
evtl. 1 Out weniger verwenden oder DMX-Quelle vorher in Netzwerk wandeln

Die Routings und DMX-Parameter müssen alle neu eingestellt werden.  
An einer SPS muss nichts geändert werden, ausser, wenn Out-Ports und damit Merge-Puffer verschoben werden.

## transtechnik ProfiGate oder ProfiGate2

---

Ein Ersatz ist 1:1 möglich.

Die Profibus-Identnummer muss auf "ProfiGate" geändert werden.  
Nötigenfalls muss das Remoteprotokoll auf "DigiPlus" gestellt werden.

Port 1...4 sind die 4 ehemaligen DMX-Out,  
Port 7 und 8 entsprechen den ehemaligen 2 DMX-In.

Die Routings und DMX-Parameter müssen alle neu eingestellt werden.  
An einer SPS muss nichts geändert werden.